Hilda Bergmann (1878-1947)

O du, der meiner Seele Saiten ...

O du, der meiner Seele Saiten
zu einem Lautenspiel gespannt,
in welchem das Geschick der Zeiten
Erlösung und Erfüllung fand
und das ein Winken deiner Hände
so sehr erschüttert und beschwingt,
dass sich ein Tönen ohne Ende
aus seiner tiefsten Tiefe ringt:

Lass mich in deinen dunklen Gründen,
in die kein menschlich Auge schaut,
lass meine Melodie mich finden,
die eigne Sprache und den eignen Laut;
gib meinem Lied die rechte Weise
und meinem Fühlen Bild und Wort,
auf dass mein Denken und mein Singen leise
einmünde in den großen Weltakkord.
(91 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/reiher/chap076.html

classtests.com